

Namensvergabe im Internet

der Universität–Duisburg–Essen

8. November 2004

Inhaltsverzeichnis

1 Grundsätze	3
2 Subdomänen und Funktions-Mailadressen	3
2.1 Funktions-Mailadressen	3
2.2 Subdomänennamen	4
2.3 Active Directory-Domäne	5
3 Namenskonventionen im Intranet	5
4 Delegation von Subdomänen	5
5 Bestehende Domänen	5
6 Alumni	5

1 Grundsätze

Im Folgenden geht es um die Namensvergabe im Bereich Mail und WWW und um die Vergabe von Namen für Netzwerke und Rechner.

- Die beiden Domänen der Universität
uni-due.de und *uni-duisburg-essen.de*
werden einschließlich der Subdomänen vom HRZ (später ZIM - Zentrum für Informations- und Mediendienste) verwaltet.
- Das HRZ geht aus Sicherheitsgründen und aus Gründen des sparsamen Ressourceneinsatzes davon aus, dass Domänen zentral vom HRZ verwaltet werden. Dies ermöglicht auch eine flexible Namensvergabe. Sollten Organisationseinheiten begründet auf eigener Verwaltung von Subdomänen bestehen müssen dafür bestimmte Anforderungen erfüllt werden (Personal/Ressourcen/Fachkenntnisse).
- Jeder Angehörige der Universität erhält eine eindeutige, und in beiden Domänen gleiche Mailadresse:
vorname.nachname@[stud.]uni-due.de und
vorname.nachname@[stud.]uni-duisburg-essen.de
D. h., eingerichtete E-Mail-Adressen werden auf dieser Ebene in beiden Domänen gleichwertig behandelt.
- Die weiteren, von der Universität registrierten, Kurz-Domännennamen
 - *uni-de.de*
 - *unide.de*
 - *uni-edu.de*
 sind keine offiziellen Domännennamen.
- Vom Rektorat wird als offizielle Bezeichnung die Kurzdomäne bevorzugt.

2 Subdomänen und Funktions-Mailadressen

2.1 Funktions-Mailadressen

Im Regelfall betreibt das HRZ auf den zentralen Mail- und Webservern die Mail-/Webservices für die Fachbereiche und Einrichtungen der Universität.

Es werden die folgenden Funktions-Mailadressen eingerichtet und im WWW auf der Einstiegsseite der Fachbereiche veröffentlicht:

- *dekan@FACHBEREICH.uni-due.de*
- *prodekan@FACHBEREICH.uni-due.de*
- *studiendekan@FACHBEREICH.uni-due.de*
- *info@FACHBEREICH.uni-due.de*

Bei begründetem Bedarf können weitere eingerichtet werden. Wenn es mehrere Prodekane gibt, so sind auch Mailadressen der Form *prodekan.[NAME]@FACHBEREICH.uni-due.de* möglich. Es wird dabei von den bisherigen, offiziellen Fachbereichsnamen ausgegangen:

- *geisteswissenschaften*
- *gesellschaftswissenschaften*

- *bildungswissenschaften*
- *kunst-design*
- *wirtschaftswissenschaften*
- *betriebswirtschaft*
- *mathematik*
- *physik*
- *chemie*
- *biologie-geografie*
- *ingenieurwissenschaften*
- *bauwissenschaften*
- *medizin*

2.2 Subdomännennamen

- Einrichtungen oder Organisationseinheiten der Fachbereiche können mit Zustimmung des Dekans eine Subdomännennamen erhalten. Bei Überschneidungen ist dabei ein Zusatz vorzusehen.

Beispiele:

- Informatik in den Ingenieurwissenschaften und in den Wirtschaftswissenschaften:

informatik-iw.uni-due.de

informatik-ww.uni-due.de

- Sozialwissenschaften in den Bildungswissenschaften und in den Gesellschaftswissenschaften:

sozialwissenschaften-bw.uni-due.de

sozialwissenschaften-gw.uni-due.de

- Für die Zentralen Betriebs-Einrichtungen und die Verwaltung werden folgende Subdomänen reserviert:

- *ub.uni-due.de*

- *zv.uni-due.de*

- *mz.uni-due.de*

- *hrz.uni-due.de* bzw. *zim.uni-due.de*

Für die zentralen wissenschaftlichen Einrichtungen werden auf Antrag entsprechende Subdomänen eingerichtet.

- Für die Studierenden wird die Subdomäne *asta.uni-due.de* eingerichtet.
- Weitere Subdomänen können bei Überschneidungsfreiheit und Eindeutigkeit z. B. für Tagungen, Sonderforschungsbereiche etc. beantragt werden.

2.3 Active Directory-Domäne

- Der Betrieb der bestehenden Windows-Active Directory (AD)-Domäne *uni-essen.de* (Netbios-Name UGEHERMES) wird auch zukünftig sichergestellt. Unter der neuen Domäne (*uni-due.de*) wird eine Windows-AD-Domäne mit dem Namen *uni-due.de* (Netbios-Name UNI-DUE) erzeugt. Das zentrale, universitätsweite, statische DNS wird – wie bisher – auf einer separaten Basis betrieben.
- Das HRZ wird eine Subdomäne für alle Einrichtungen betreiben, die keine eigene Subdomäne betreiben wollen bzw. müssen: *win.uni-due.de*. Dort könnten gleiche Strukturen durch weitere DNS-Subdomänen-Namen gebildet werden, ohne AD-Subdomänen erzeugen zu müssen. Das DNS dieser Subdomäne wird durch AD betrieben werden.
Per DNS werden Umlenkungen eingerichtet, so dass z. B. für Web-/Mailserver der Zusatz *win* im Namen nicht erscheinen muss.
- Parallel zu dieser Subdomäne *win.uni-due.de* also unter *uni-due.de* können Organisationseinheiten eigene AD-Subdomänen mit ebenfalls eigener DNS erzeugen und betreiben. Hierfür gelten die unter 1. und 4. aufgeführten Rahmenbedingungen.

3 Namenskonventionen im Intranet

- Der Rechnername besteht aus Buchstaben, Ziffern und dem Zeichen - und beginnt mit einem Buchstaben. Rechnernamen müssen innerhalb der jeweiligen Domäne eindeutig sein. In diesem Rahmen kann der Rechnername weitgehend freigewählt werden.
- Rechnernamen müssen beim HRZ gemeldet werden.

4 Delegation von Subdomänen

- Werden Subdomänen an FB/FG/LE delegiert, so ist Voraussetzung hierfür der qualifizierte Betrieb von zusätzlichen Servern/Services innerhalb der Einrichtung.
- Für DNS sind zwei unabhängige, ausfallsichere Nameserver zu betreiben.
- Für Active Directory sind zwei unabhängige, ausfallsichere Domänencontroller zu betreiben.
- Die Reverse-Auflösung wird nicht delegiert, sondern zentral und automatisiert erledigt.

5 Bestehende Domänen

- Die bisher bestehenden Domänen *uni-duisburg.de* und *uni-essen.de* bestehen weiter.
- Es werden hier keine neuen Subdomänen/Rechnernamen eingeführt. Alle Mailadressen in den ehemaligen Hauptdomänen bleiben bestehen.
- Die delegierten Subdomänen bleiben bestehen, wenn das gewünscht wird.

6 Alumni

Die bisher schon in Essen bestehende Alumni-Regelung wird übernommen. Somit behalten Hochschulangehörige nach dem Ausscheiden aus der Universität ihre E-Mail-Adresse lebenslang.